

Geringfügige Beschäftigungen: Minijobs und kurzfristige Jobs

Teilnehmerkreis m/w: Neue Beschäftigte des Haupt-/Personalamtes und Führungskräfte (z.B. Geschäftsleitung, Rechnungsprüfungsamt), die einen kompakten Überblick über die Möglichkeiten von geringfügigen Beschäftigungen benötigen, um die zeitlichen und entgeltlichen Grenzen kennen zu lernen.

Seminarziel:

Sie erhalten einen Überblick über die geltenden Bestimmungen und Neuerungen zu geringfügig entlohnenden und kurzfristigen Beschäftigungen und können diese in der Praxis umsetzen.

Seminarinhalt:

- Geringfügig entlohnte Beschäftigungen, kurzfristige Beschäftigungen
- Pauschalbeiträge für Mini-Jobs
- vorhersehbares, unvorhersehbares Überschreiten von Entgelt- bzw. Zeitgrenzen
- Prognosen für das laufende bzw. nächste Kalenderjahr
- Zeitliche und entgeltliche Grenzen, Rahmenarbeitsvertrag
- Zusammenrechnung mit weiteren Beschäftigungsverhältnissen
- Steuerrechtliche Bedingungen und (Wahl-)Möglichkeiten
- Geltungsbereich TVöD und TV-L und Zusatzversorgungspflicht/-freiheit
- Neuerungen im Sozialversicherungs- und Steuerrecht
- Erfahrungen aus Prüfungen der Sozialversicherungsträger und des Finanzamtes
- Beispiele aus der Praxis

Hinweis:

Sie haben die Möglichkeit vorab Fragen/Fälle aus der Praxis bis zwei Wochen vor der Veranstaltung (anonymisiert) einzureichen. Der Dozent wählt dann daraus die aus, die im Seminar besprochen werden.

Termin - Nr.: 24.06.2024 / online - W1821

Preis: 370,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen, TN-Nachweis)

Leitung: **Gerhard Büchler**, Verwaltungsfachwirt
Stellvertretender Personalleiter, Leiter Entgelt- und Besoldungsabrechnung für Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg und seine Einrichtungen, den Landkreis Würzburg sowie Vertragsgemeinden und ihre Zweckverbände.
Der Dozent hat seit über 40 Jahren durchgängig praktische Erfahrung zu Entgelt- und Gehaltsfragen des öffentlichen Dienstes und eine mehr als 30-jährige Seminarerfahrung als Dozent.